

48. Ausgabe des IBSV-Jahrbuches „Die Bürgerschützen“: Engagierte Recherche und hohe Druckqualität zeichnen das 168-Seiten-Werk aus

„Hier spiegelt sich ein Stück unserer Heimat“

ISERLOHN (stef) „Dank und Anerkennung“ für eine hervorragende Arbeit sprach IBSV-Ehrenoberst Ernst Dossmann den Machern der 48. Ausgabe des IBSV-Jahrbuches „Die Bürgerschützen“ aus, dessen druckfrische Exemplare am Dienstagabend an die Kompanien verteilt wurden. Neben der ausgezeichneten redaktionellen Umsetzung zeichne die hohe Druckqualität, die besonders bei den zahlreichen Fotos zur Wirkung kommt, dieses professionell umgesetzte und bei Wallraff in Iserlohn gedruckte Buch aus, sagte Ernst Dossmann.

Vor dem abschließenden Druck hatte die Redaktion mit ihrem Leiter Dieter Meisner sowie Klaus Opterbeck, Jochen Freiburg (Archiv), Horst Fiesel und Klaus Weber

(Anzeigen) ganze Arbeit geleistet, um einen interessanten, reich bebilderten Einblick in den Iserlohner Bürgerschützenverein, seine Kompanien und Jugendarbeit, Veranstaltungen und Aktivitäten, Geschichte und Geschichten zu geben. Das 168 Seiten starke Buch ist das siebente, das unter der Regie von Dieter Meisner entstanden ist. Dank Kommunikationstechnik sei dies weiterhin möglich, auch wenn er mittlerweile 350 Kilometer von Iserlohn entfernt lebt und arbeitet.

Nicht nur für aktive Schützen bietet das Jahrbuch Interessantes, Spannendes und Unterhaltendes. „Hier spiegelt sich auch immer ein Stück unserer Heimat“, erklärte Dieter Meisner und führte als Beispiele die Briefe auf den Fer-

mo-Körner-Seiten, ganz speziell aber den spannenden Bericht von Ernst Dossmann an, der von einem wieder aufgetauchten Konvolut alter Iserlohner Schützenschriften aus den Jahren 1763 bis 1792 berichtet. Ein weiterer ausführlicher Bericht von Martin Brunswicker dreht sich um die Fahnen des IBSV - jede von ihnen wird dazu auch im Bild vorgestellt. Außerdem geht das Jahrbuch auf die Jubiläen der 3. Kompanie und des Spielmannszugs näher ein. Schützenoberst Hans-Dieter Petereit dankte schließlich auch der heimischen Wirtschaft, die mit ihren Anzeigen das Produkt erst möglich gemacht hatte. „Der Bürgerschütze“ ist in den Kompanien und den Vorverkaufsstellen des IBSV erhältlich.



Im Vereinslokal „Pulcinella“ stellte der IBSV-Vorstand gemeinsam mit der Redaktion des „Bürgerschützen“ die neue und mittlerweile 48. Ausgabe des Jahrbuches vor.
Foto: Wronski